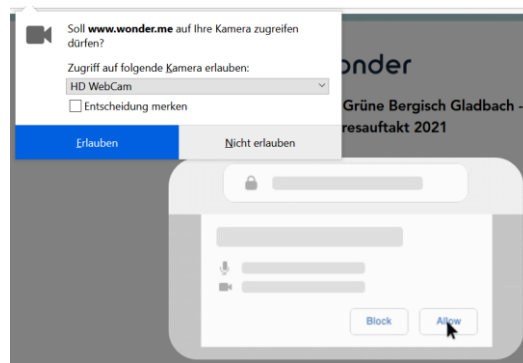
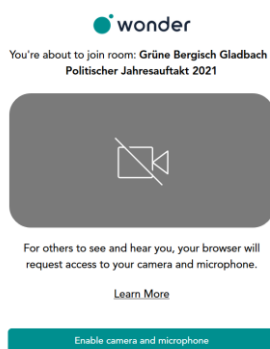


Anleitung Wonder.me

Für unseren Politischen Jahresauftakt 2021 nutzen wir die Plattform Wonder.me. Es braucht dafür keinen Download, man kann dem Raum einfach über folgenden Link beitreten:

<https://www.wonder.me/r?id=e9cfccb6-401e-42e2-b222-a49842e2cdac>

Beim ersten Betreten des Raums wirst du gefragt, ob dein Browser auf deine Kamera und dein Mikrofon zugreifen dürfen. Damit andere dich sehen und hören können, musst du dem zustimmen, indem du auf „Enable camera and microphone“ klickst. Das wird dann wahrscheinlich gleich nochmal abgefragt, auch hier auf „Allow“ bzw. „Erlauben“ klicken. Kamera und Mikrofon kannst du während der Veranstaltung selbst ein- und ausschalten, es geht bei dieser Abfrage nur um die grundsätzliche Zustimmung dazu, dass Mikro/Kamera genutzt werden dürfen.



Welcome to our room

You're looking good today!

Elisabeth Watzlowek



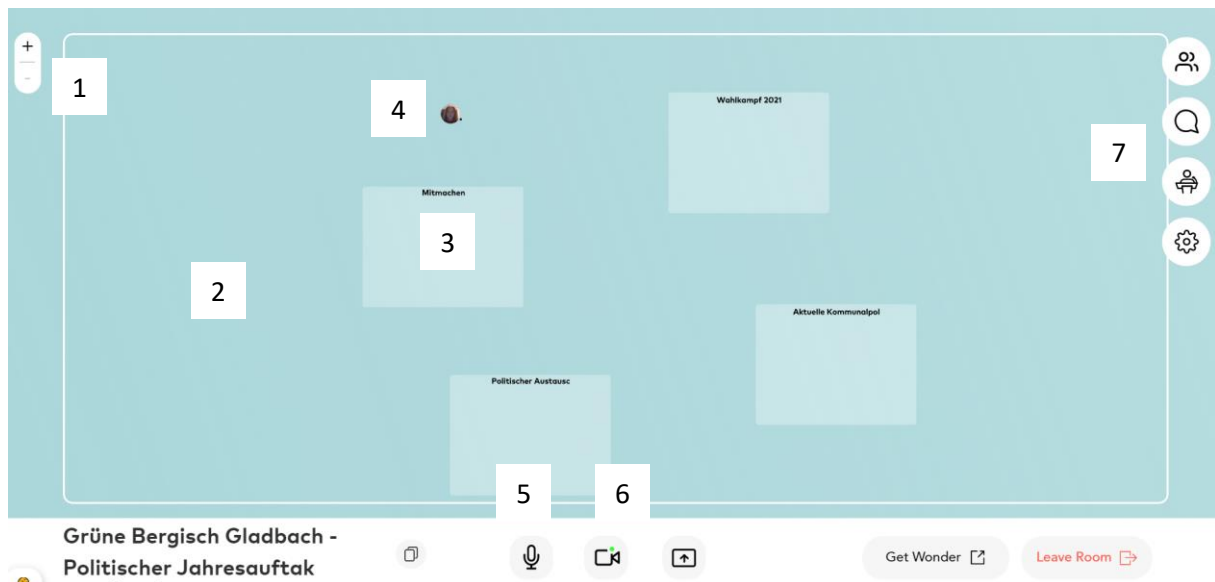
Next

Als nächstes wirst du nach deinem Namen gefragt, außerdem erscheint dein Bild. Wenn du auf „Next“ klickst, wird ein Foto von dir gemacht und als dein Profilfoto genutzt. Wenn dir das Bild nicht gefällt, kannst du im nächsten Schritt ein neues aufnehmen („Retake“, unter dem „Next“-Button).

Nun folgt noch ein kurzer Technik-Check. Falls du nichts hörst, überprüfe, ob deine Lautsprecher an sind.

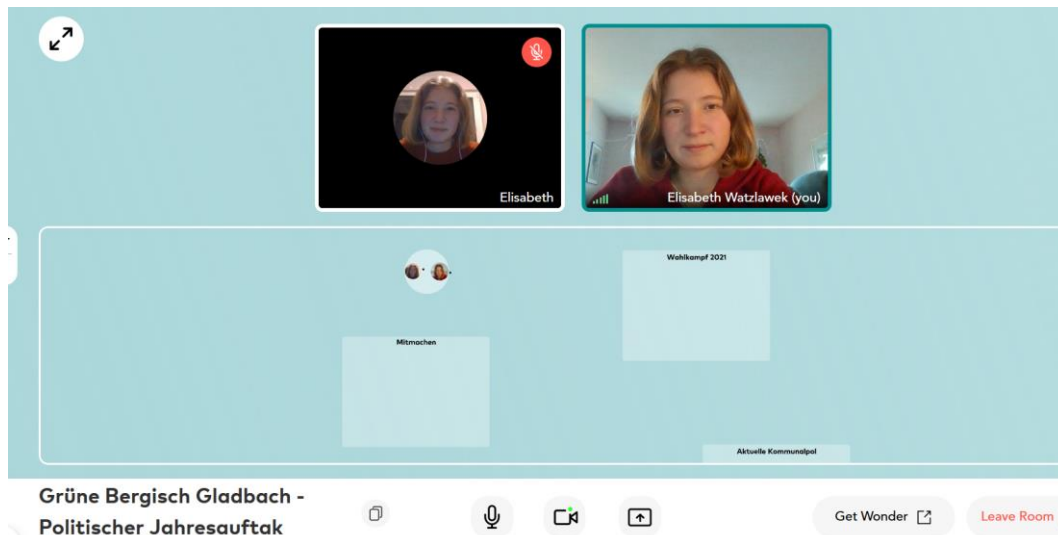



Jetzt bist du in unserem digitalen Raum angekommen. Falls du nur einen kleinen Ausschnitt des Raums siehst, kannst du mit einem Klick auf das – links oben (1) etwas herauszoomen, um einen Überblick über den ganzen Raum (2) zu bekommen. Du siehst du verschiedene Vierecke (3), die unsere verschiedenen kleinen Unterräume markieren. Hier können wir uns später in kleinen Gruppen austauschen. Außerdem siehst du viele kleine Kreise mit Fotos – das sind die anderen Teilnehmer*innen (3). Unten im Bild gibt es in einer Leiste die beiden Funktionen Mikro an-/ausschalten (5) und Kamera an-/ausschalten (6). Die rechte Symbolleiste (7) wird etwas weiter unten erklärt.



Grundprinzipien/-funktionen von Wonder.me

Wonder.me versucht, eine analoge Veranstaltung nachzustellen. Man kann sich frei im Raum bewegen und sich mit anderen unterhalten, wenn man sie trifft. Um dich zu bewegen, klickst du einfach so oft dorthin, wo du hinmöchtest, bis du (bzw. der Kreis mit deinem Foto) dort angekommen ist. Wenn du einer anderen Person nahekommst, tretet ihr in ein Gespräch ein – der große Raum wird in deiner Ansicht etwas kleiner (1) und stattdessen siehst du die andere Person und sie dich (2) – sofern ihr eure Kameras angeschaltet habt (3). Wenn ihr das Mikro anschaltet, könnt ihr euch auch unterhalten. Das funktioniert natürlich auch mit mehreren Personen, wenn sie sich zu euch stellen. Mit einem Klick auf den runden Kreis oben links (4) vergrößert sich die Videoansicht und ihr seht nur noch die Personen, mit denen ihr im Gespräch seid, der Raum ist nicht mehr sichtbar.



Ist das Gespräch beendet, kannst du oben links auf das -Symbol klicken und so die Videoansicht wieder verkleinern. Dann kannst du dir im großen Raum einen neuen Anlaufpunkt suchen und weitergehen. Die Videoverbindung mit deinen Gesprächspartner*innen wird dann automatisch unterbrochen. Im großen Raum kannst du auch sehen, wo sich die anderen Teilnehmer*innen gerade aufhalten. Wenn du mit deinem Cursor auf einem Kreis stehen bleibst, erscheint der Name der Person. Außerdem kannst du ihr mit einem Klick eine private Nachricht schreiben oder sie dazu einladen, deinem Gespräch beizutreten.

Neben den Gesprächen im großen Raum gibt es auch Gespräche in den kleinen Räumen. Diese haben

bestimmte Themen. Wenn dich also eins dieser Themen interessiert, findest du in diesen Räumen Gleichgesinnte. Wir werden die kleinen Räume allerdings erst in der zweiten Hälfte des Programms nutzen. Gespräche in den kleinen Räumen funktionieren genau wie Gespräche im großen Raum, wenn man nah beieinander steht, kann man miteinander reden (nur die Anwesenheit im selben Raum reicht nicht, um miteinander ins Videogespräch zu kommen).

Auf der rechten Seite des Bildschirms siehst du mehrere Symbole. Das oberste zeigt Personen, mit einem Klick kannst du hier sehen, wer sich sonst noch im Raum befindet und wer in deiner Nähe ist. Das zweite Symbol zeigt eine Sprechblase, hier findest du den Chat. Du kannst aussuchen, ob deine Nachricht von allen gelesen werden kann (Everyone), nur von Personen, die sich im selben Themenraum wie du befinden (Circle), oder ob du nur an eine bestimmte Person schreiben möchtest (Private, dann die Person anklicken).

Mit dem Symbol ganz unten, dem Zahnradchen, kannst du deine Einstellungen ändern. Bei „Your information“ gibt es die Möglichkeit, deinen angezeigten Namen und dein Bild zu ändern. Die anderen Einstellungsmöglichkeiten sind erstmal nicht wichtig.



Ablauf der Veranstaltung

Nun zum Ablauf der Veranstaltung. Nach einer kurzen Begrüßung durch unsere Partei- und Fraktionsprecher*innen wird unser neuer Dezernent Ragnar Migenda einen Impulsvortrag zum Thema „Auf dem Weg zu klimaneutralen Stadt - Wandel in der Kooperation von Politik, Bürgerschaft und Verwaltung“ halten. Danach gibt es einen kurzen Bericht über die politische Arbeit und einen Ausblick auf das kommende Jahr, einmal von der Partei, einmal von der Fraktion. In dieser ersten Hälfte des Programms kannst du dich überall im großen Raum aufhalten, denn die Redebeiträge werden über einen sogenannten „Broadcast“ für alle sichtbar sein (und damit auch andere Gespräche unterbrechen).

In der zweiten Hälfte wollen wir dann miteinander in den Austausch kommen. Dafür gibt es die kleinen Themen-Räume. Wir haben vier verschiedene Themen-Räume eingerichtet. Im Raum „Mitmachen“ bekommst du Infos dazu, wie du dich bei uns in der Fraktion oder der Partei einbringen kannst. Im Raum „Wahlkampf 2021“ berichten wir über unsere Pläne für den Wahlkampf und entwickeln gemeinsame Ideen. Im Raum „Aktuelle Kommunalpolitik in GL“ ist Platz für Austausch und Diskussionen über die aktuellen Themen und Herausforderungen in der Gladbacher Politik. Wer etwas über Gladbach hinaus gucken möchte, kann dies im Raum „Allgemeiner politischer Austausch“ tun. Natürlich sind auch weiterhin Gespräche außerhalb der Räume möglich. Du kannst außerdem zwischen den Gruppen wechseln und bei verschiedenen Themen reingucken, dafür einfach in einen anderen Raum „gehen“. Nach ungefähr einer halben Stunden Diskussionszeit gibt es noch einige kurze Abschlussworte, danach bleibt der Raum aber offen, sodass gerne noch weiterdiskutiert werden kann.

Weitere Hinweise

Der digitale Raum, in dem die Veranstaltung stattfindet, ist immer offen. Wenn du dich also vorher schonmal mit den Gegebenheiten vertraut machen möchtest, kannst du jederzeit auf den Link klicken und dich in unserem Raum umsehen. Außerdem werden wir am Tag der Veranstaltung eine halbe Stunde vor Beginn (also ab 9:30 Uhr) im Raum sein. Du kannst also gerne etwas früher kommen und alles ausprobieren bzw. Hilfe erhalten, sodass dann technisch alles rund läuft. Bei Fragen oder technischen Problemen vor oder während der Veranstaltung wende dich gerne an unsere Geschäftsführerin Elisabeth Watzlawek(info@gruene-bergischgladbach.de).